

Atheismus – Vorbedingungen zur Überwindung des Atheismus – Das Übel in der Welt – Gott in Christus (Antwort auf die Frage des Menschen) – Atheismus: Anklage und Herausforderung.

Wie nicht anders zu erwarten, können auf so wenigen Seiten nicht alle Aspekte dieses komplexen Themas behandelt werden. Doch was der Autor anspricht, ist verständlich formuliert und gibt Antwort auf heute gestellte Fragen. Der Leser gewinnt so einen guten ersten Eindruck, der bei der Beschäftigung mit der Gottesfrage echt weiterhelfen kann.

HEMMERLE, Klaus: *Aus den Quellen leben*. Besinnung auf das Glaubensbekenntnis und die Sakramente. Freiburg 1983: Herder Verlag. 96 S., geb., DM 11,80.

Quellen, aus denen Christen Kraft und Leben schöpfen, sind das Glaubensbekenntnis und die Sakramente der Kirche. Um diese Quellen für den Menschen wieder fließen zu lassen, bietet Bischof Hemmerle dem Leser drei Meditationen an: Glauben – wie fängt das an? – Woraus wir leben – unser Glaube; – Durchbruch zur Wirklichkeit – die Sakramente. Die drei Meditationen versuchen zu zeigen: Gott begleitet uns bei allem, was wir tun. Aus seiner Nähe können wir die Kraft nehmen, um die Welt mitzugestalten. Gerade in den Sakramenten kommt dies zum Ausdruck. Für jeden, der sich auf die Grundlagen des Glaubens zurückbesinnen will, wird dieses Buch viele Anregungen geben.

PAUS, Ansgar: *Wirksame Zeichen*. Wien, Freiburg 1982: Herder Verlag. 80 S., kt., DM 9,80.

Es handelt sich um stellenweise überarbeitete und erweiterte Vorträge, die von Radio Vatikan ausgestrahlt worden sind und einen großen Anklang gefunden haben. Der Autor sucht hier in einer einfachen und leicht verständlichen Sprache das Wesen der Eucharistie zu erschließen. Seine Themen: Brot im Sakrament der Eucharistie – wozu; Wein – ein sakrales Urelement; Der eucharistische Leib Christi; Das für alle vergossene Blut Christi; Das Gedächtnis des Herrn; Ineinsgefügte Gemeinschaft durch das Herrenmahl.

BOSS, Gerhard: *Ökumene an der Basis*. Impulse für die Gemeinde. München 1983: Don Bosco Verlag. 148 S., kt., DM 19,80.

Das II. Vatikanische Konzil mahnt alle katholischen Christen, sich dem Anliegen der Ökumene zu öffnen. Inzwischen jedoch scheint der erste Elan verschwunden, scheint Ökumene eine Sache für Fachtheologen geworden zu sein. Der Autor, Ökumenereferent im Erzbistum Bamberg, möchte mit diesem Buch den Gemeinden Mut machen, auf die Christen der anderen Konfessionen zuzugehen, indem er die praktischen Möglichkeiten für die Ökumene am Ort beschreibt. Wo alle Möglichkeiten genutzt werden, führt Ökumene dann auch zur Bereicherung und Vertiefung des eigenen Glaubens. Der Autor gibt in seinem Buch aber nicht nur Handlungsanweisungen, sondern er begründet die einzelnen Schritte und bietet mit einfachen Worten die theologische Grundlage dar. Für Mitglieder der Pfarrgemeinderäte sollte dieses Buch zur Pflichtlektüre werden.

GUARDINI, Romano: *Glaubenserkenntnis*. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung. Grundwahrheiten des Christentums, mit denen wir nicht fertig werden. Herderbücherei, Bd. 1008. Freiburg 1983: Herder Verlag. 192 S., kt., DM 7,90.

Mit diesem Band der Herder-Taschenbücher ist ein Buch von Romano Guardini wieder aufgelegt, in dem der Theologe und Religionsphilosoph verschiedene Einzelthemen behandelt, die im christlichen Glauben nicht zu den einfachsten Fragen gehören. Gegenstände der Untersuchung sind u. a. die Anbetung, Gottes Handeln und die menschliche Freiheit, die Vorsehung, die Offenbarung als Geschichte, das Fegfeuer... Die Antworten eines redlichen und engagierten Wissenschaftlers, der es sich in seinen Überlegungen nicht leicht gemacht hat, sollten auch heute noch beachtet werden.